

**Antrag**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,  
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge:

10.12.2008 BVV

BVV/20/VI

**Betreff: Übergreifendes Bedarfsprogramm vorlegen**

**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird beauftragt, auf Basis der derzeitigen SchülerInnenzahlenprognosen für den Bereich Grundschule eine konkrete Gesamt-Bedarfsplanung vorzulegen, die als Grundlage für die mit dem Senat zu führenden Verhandlungen dient im Hinblick auf das Ziel, zusätzliche finanzielle Mittel für die notwendigen Kapazitätserweiterungsmaßnahmen frei zu bekommen.

Berlin, den 02.12.2008

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
gez. BV Stefanie Remlinger, BV Peter Brenn, BV Maria Pfennig

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

\_\_\_\_\_ EINSTIMMIG  
\_\_\_\_\_ MEHRHEITLICH  
\_\_\_\_\_ JA  
\_\_\_\_\_ NEIN  
\_\_\_\_\_ ENTHALTUNGEN

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ zusätzlich in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ und in den Ausschuss für

federführend

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Es ist nicht allein Aufgabe des Bezirks, Schulplätze in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen. Dazu müssen von Senatsseite auch die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt in besonderem Maße in der derzeitigen Situation des Bezirks Pankow, der auf der einen Seite Vorsorge zu treffen hat für einen starken Anstieg der SchülerInnenzahlen in den nächsten Jahren, und auf der anderen Seite vor dem Hintergrund des stark überschuldeten Bezirkshaushalt über so gut wie keinen eigenen Investitionsspielraum verfügt. In diesem Zusammenhang muss es Ziel sein, bereits vor Beginn der erforderlichen Maßnahmen finanzielle Zusagen von Senatsseite zu erlangen. Dies wird jedoch nur möglich sein, wenn der antizipierte Bedarf konkret den jetzt bestehenden Kapazitäten gegenübergestellt und mit dem Senat Einvernehmen herzustellen versucht wird über die Schulentwicklungsvarianten.